



u:sign-Benutzungsordnung

I. Zweck

Der Zentrale Informatikdienst (ZID) stellt Mitarbeiter*innen der Universität Wien mit dem u:sign-Service eine Funktionalität zur Verfügung, mit der Dokumente mittels **Handy-Signatur/ID Austria elektronisch unterschrieben** werden können.

II. Anwendungsbereich

Die u:sign-Benutzungsordnung regelt die Art und Weise, wie das u:sign-Service vom ZID **zur Verfügung gestellt** wird, sowie die Rahmenbedingungen der **Nutzung** durch die Mitarbeiter*innen der Universität Wien. Diese Benutzungsordnung ist nur auf das u:sign-Service anwendbar.

III. Servicebeschreibung

u:sign ermöglicht **Mitarbeiter*innen** der Universität Wien, per **Handy-Signatur/ID Austria PDF-Dokumente online** qualifiziert zu **signieren**. Der*Die Nutzer*in kann beispielsweise Verträge selbst unterfertigen oder von einer oder mehreren Personen unterfertigen lassen. Diese elektronische Unterschrift ist rechtlich der handschriftlichen Unterschrift **gleichgestellt**. Der Unterschriftsprozess ist mit jedem **internetfähigen Endgerät** und von **überall** aus durchführbar.

u:sign basiert auf dem Produkt **MOXIS von XiTrust** und wird in der Infrastruktur der Universität Wien betrieben.

Das u:sign-Service wird unter der **Webadresse usign.univie.ac.at** bereitgestellt.

IV. Quota

Es können **Dokumente** bis zu einer Größe von **30 MB pro Datei** hochgeladen werden.

V. *Zulässige Verwendung*

Die Verwendung von u:sign für **private Zwecke ist zulässig** (siehe Code of Conduct der Universität Wien (Punkt 6, 2. Absatz), ansonsten gilt der **Code of Conduct** der Universität Wien und die **Datenschutzrichtlinie** der Universität Wien. Der*die Nutzer*in verpflichtet sich u. a. dazu, das Service **nicht für kommerzielle Zwecke** zu nutzen und die geltenden **Rechtsvorschriften** einzuhalten.

Im Falle einer **unzulässigen Nutzung** des Service behält sich der ZID vor, die Berechtigung zu **entziehen**.

Sollte eine explizite **Trennung** des beruflichen und privaten Einsatzes der Handy-Signatur gewünscht sein, so wird empfohlen, für **private Zwecke** das Service [Handy-Signatur](#) bzw. [e-Tresor](#) von A-Trust zu verwenden.

VI. *Datenschutz*

Der ZID überlässt es den Nutzer*innen und den Organisationseinheiten der Universität Wien selbst, für jede Aufgabe das jeweils **geeignete Service zur Speicherung** von Daten zu wählen. In diesem Zusammenhang empfiehlt der ZID, das Service u:sign ausschließlich zum **Unterfertigen von Dokumenten** zu verwenden. Das bedeutet, Dokumente sollen in u:sign **manuell hochgeladen** und in weiterer Folge das unterschriebene Dokument wieder **heruntergeladen** und im jeweils geeigneten datenschutzrechtlich geprüften Service zur Speicherung von Daten **abgelegt bzw. veraktet** werden (u:cloud, Share-Laufwerk, usw.).

Es liegt in der Verantwortung des*der einzelnen Nutzer*in, beim **Versenden** von Dokumenten aus dem Service u:sign **sorgsam** vorzugehen. Wenn dies nicht möglich ist, so ist ein **anderes Service** zur Speicherung der Daten zu verwenden. Der ZID empfiehlt allgemein, mit sensiblen oder personenbezogenen Daten **sorgsam und sparsam** umzugehen.

Nach **Abschluss** des Unterschriftsprozesses (erfolgreich, abgelehnt, abgebrochen) beginnt eine **40-tägige Löschfrist**. An deren Ende wird das jeweilige Dokument automatisch gelöscht.

Es gelten die allgemeine [Datenschutzrichtlinie der Universität Wien](#) sowie die jeweiligen **Datenschutzbestimmungen** der DLE und Fakultäten.

VII. Löschen von Nutzer*innen

Ein Jahr nach dem letzten Login werden Nutzer*innen aus MOXIS **gelöscht**. Aus diesem Grund empfiehlt der ZID, u:sign ausschließlich zur **Unterfertigung** von Dokumenten zu verwenden und die unterfertigten Dokumente **lokal abzulegen** bzw. zu **verakten** (siehe Punkt VI). Die Nutzer*innen haben **selbst** dafür zu sorgen, dass unterfertigte Dokumente **rechtzeitig** heruntergeladen werden.